



Gegründet vor 25 Jahren als klassisches Immobilienbüro, besitzt und verwaltet die **RMI Immobilien GmbH** aus Pfarrkirchen heute Dutzende von Gewerbeimmobilien mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 500 Millionen Euro. Der Kauf und die Entwicklung von Wohnanlagen gewinnen zunehmend an Bedeutung.

Ein erster vermittelter Supermarkt 1998 war die Initialzündung für das niederbayerische Erfolgsunternehmen, das Hauptgeschäft als Entwickler und Investor im deutschen Lebensmittel-Einzelhandel anzusiedeln. Es folgten Drogerie- und Fachmärkte und die Qualität und Anzahl der Objekte wuchs stetig. Da das Immobiliengeschäft immer anspruchsvoller und kapitalintensiver wurde, kamen Partner und Mitinvestoren hinzu. Es entstand die RMI Unternehmensgruppe mit aktuell rund 50 Beteiligungen. „Mit diesen Satelliten, einer Projektgesellschaft, die sich laufend operativ weiterentwickelte, konnten wir unser Portfolio deutlich vergrößern“, berichtet Geschäftsführer Manfred Reichholf. Es folgte der Aufbau einer eigenen Bau- und Projektsteuergesellschaft, einer eigenen Hausverwaltung-Facility Management Gesellschaft und 2006 kam es zu einer ersten Unternehmenspartnerschaft im Bereich Pflegeheime und betreutes Wohnen. Alles das in Form einer klassischen Family & Friends Beteiligung. 2014 bezog die RMI samt Partnern ein neues Büro in Pfarrkirchen. Aktuell kümmern sich 30 Mitarbeiter um die zahlreichen, überwiegend in Bayern und im benachbarten Salzburg angesiedelten Projekte.

„Qualität, Transparenz und Vertrauen sind unsere Grundlagen. Das belegt eine

Vielzahl von realisierten Immobilienprojekten, überwiegend im Bereich Handelsimmobilien mit den bekannten Filialunternehmen und erfolgreichen Mittelständlern“, sagt Reichholf. Zur Diversifizierung des Portfolios, aber auch um den aktuellen Entwicklungen am Immobilienmarkt Rechnung zu tragen, investierte RMI zuletzt vermehrt in innerstädtische Lagen mit teilweise zusätzlicher Hotel-, Büro- und Praxisnutzung. Konzentriert hat sich das Unternehmen vorwiegend auf die Standorte Nürnberg, Regensburg, Ingolstadt, München, Rosenheim, Passau, Straubing und Salzburg. Die Unternehmensgruppe hat sich dabei bundesweit und in Österreich einen sehr guten Ruf erarbeitet.

RMI vermietet und verwaltet rund 50 Immobilienobjekte mit einer Mietfläche von etwa 275.000 Quadratmetern sowie einer bewirtschafteten Grundstücksflä-

che von ca. 625.000 Quadratmetern. Aufgrund der stetigen Nachfrage nach Wohnraum fiel die Entscheidung, auch in dieses Segment zu investieren. Für die nächsten fünf Jahre hat sich die Gruppe das Ziel gesetzt, 500 bis 1.000 Wohneinheiten zu realisieren, für etwa 800 Wohnungen gibt es bereits Grundstücke im Eigentum. Mit den Entwicklungen und der Realisierung des Projektes CANDIS II mit 250 Wohnungen in Regensburg und der Rosenheimer Baywa-Wiese mit 220 Wohnungen ist das RMI-Team dabei auf einem guten Weg. Für die weitere Entwicklung dieses Geschäftsfeldes wurde in diesem Jahr eine eigenes Wohnungsbauunternehmen gegründet. Die Vermietung von Wohnanlagen wird dauerhaft ein ganz wichtiger Bestandteil der Unternehmensgruppe sein.

Mit Wirkung zum 1. Juni ist Johannes Plankl als neu hinzugekommener Geschäftsführer für die kaufmännische Verwaltung und das Tagesgeschäft zuständig, Strategie und Expansion liegen weiter bei Manfred Reichholf. „Unsere Kunden und Partner können sich darauf verlassen: Unsere Projekte werden sicher und termingerecht verwirklicht, sind rentabel und sinnvoll“, sagt Reichholf. Gewerbeobjekte bleiben weiterhin großer Bestandteil des Angebotes, RMI wäre aber nicht RMI, wenn nicht bereits neue Ideen und Projekte entwickelt werden würden.



RMI-Geschäftsführer Manfred Reichholf (links) und IHK-Vizepräsident Peter Glas bei der Übergabe der IHK-Ehrenurkunde.